

DIE KUNDENZEITUNG FÜR TAUBERFRANKEN UND HOHENLOHE

NÄHER DRAN

Ausgabe November 2025



IHK
Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken



Stadtwerk
Tauberfranken



#SimplyTheBest

TIM LEISER
VOM STADTWERK
IST DEUTSCHLANDS
BESTER AZUBI

Gemeinsam für nachhaltige Mobilität
Neuer Carsharing-Standort in Boxberg

Zukunftssichere Erdgasversorgung
Neue Gasdruckregelanlage im Netzgebiet Seehof



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlichen Dank für die große Resonanz auf unseren Fotowettbewerb! Für unseren neuen Stadtwerk-Kalender 2026 waren wir auf der Suche nach stimmungsvollen Naturaufnahmen aus Tauberfranken und dem nördlichen Hohenlohe. Die Einsendungen waren beeindruckend vielfältig – die Auswahl der Motive, die es letztlich in den Kalender geschafft haben, fiel uns daher alles andere als leicht. Diese schöne Aufgabe hat unsere Auszubildende Emelie Oschmann übernommen – mit sicherem Blick und viel Gespür für besondere Momente hat sie die schönsten Motive ausgewählt.

Apropos Auszubildende: Drei Auszubildende haben dieses Jahr ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen – mit hervorragenden Leistungen. Besonders stolz sind wir auf Tim Leiser, der seine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik in diesem Jahr als Bester in ganz Deutschland abgeschlossen hat – eine großartige Leistung, zu der wir herzlich gratulieren!

Unsere Nachwuchskräfte sind wirklich stark – und Ausbildung hat beim Stadtwerk Tauberfranken von je her einen hohen Stellenwert. Denn: Die Azubis von heute sind die Fachkräfte von morgen.

Doch nicht nur unser Engagement für junge Talente ist eine Investition in unsere eigene Zukunft. Auch zahlreiche Projekte, die wir in diesem Jahr umgesetzt haben, machen das Stadtwerk fit für morgen – etwa der Ausbau des Glasfasernetzes oder unsere Bürgerbeteiligung, die sich als voller Erfolg erwiesen hat. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Herzlichst
Ihr
Paul Gehrig
Geschäftsführer Stadtwerk Tauberfranken

Impressum

NÄHER DRAN erscheint dreimal jährlich im Versorgungsgebiet des Stadtwerks Tauberfranken für alle Kunden und die, die es werden wollen.

Herausgeber: Stadtwerk Tauberfranken GmbH, Max-Planck-Str. 5, 97980 Bad Mergentheim • **Redaktion:** Barbara Kurz (V.i.S.d.P.), Stadtwerk Tauberfranken GmbH • **Redaktionelle Betreuung:** Fröhlich PR GmbH • **Satz:** Baumgärtner Marketing GmbH • **Fotos:** Stadtwerk Tauberfranken, Foto Besserer, Michael Pogoda Photography, Luftmann, stock.adobe.com • **Druck:** Stieber-Druck GmbH, 97922 Lauda-Königshofen • Irrtum und Druckfehler vorbehalten.



ZUVERLÄSSIGKEIT ZAHLT SICH AUS



Unser Kurs bleibt stabil – mit attraktiven Preisvorteilen!

Wir freuen uns, Ihnen zum Jahreswechsel positive Nachrichten übermitteln zu können, die sowohl Ihre Strom- als auch Ihre Gaskosten betreffen. In einer Zeit, die oft von Preisschwankungen geprägt ist, setzen wir auf Verlässlichkeit und geben Preisvorteile direkt an Sie weiter.

Strom: Konstanz im eigenen Stromnetz, Senkung in externen Gebieten

Für unsere treuen Kunden, die in unserem eigenen Stromnetz versorgt werden, haben wir eine besonders erfreuliche Nachricht: Wir halten den Kurs stabil und bieten Ihnen weiterhin günstige und verlässliche Stromprodukte. Damit profitieren Sie auch im kommenden Jahr von unserer langfristigen Beschaffungsstrategie und können fest mit Ihren Energiekosten kalkulieren. Auch Kunden außerhalb unseres Stromnetzes profitieren: Aufgrund gesunkener Netznutzungsentgelte in den externen Gebieten können wir den Verbrauchspreis dort senken. Alle betroffenen Kunden im externen Netzgebiet erhalten in den kommenden Tagen ein persönliches Angebot zugeschickt, das diesen Preisvorteil berücksichtigt.

Gas: günstige Neuangebote

Gute Nachricht für unsere Gaskunden, deren Fixprodukt zum Jahreswechsel endet: Auch hier können wir dank unserer vorausschauenden Einkaufspolitik attraktive Angebote machen. Sie erhalten in den nächsten Tagen ebenfalls Post von uns mit einem günstigeren Neuangebot für das kommende Jahr.

Sparen leicht gemacht: Ein Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh kann durch den Wechsel in den neuen Tarif rund 250 Euro pro Jahr sparen.

SERVICE-ECKE

Unsere Öffnungszeiten

Kundencenter in Bad Mergentheim

Mo., Di., Do.:	8.30 Uhr bis 17 Uhr
Mi. u. Fr.:	8.30 Uhr bis 14 Uhr

Sie erreichen uns unter:

Zentrale	07931 491-0
Kunden-Center	07931 491-391
Zählerwechseltermin	07931 491-492
Einspeiseanlagen	07931 491-555

Postfach 1703 • 97967 Bad Mergentheim
Max-Planck-Str. 5 • 97980 Bad Mergentheim
www.stadtwerk-tauberfranken.de
kontakt@stadtwerk-tauberfranken.de



VIELSEITIGES ANGEBOT AUF DER AGIMA 2025

Vom 19. bis 28.09.2025 präsentierte sich das Stadtwerk Tauberfranken auf der Königshöfer Messe

Im September war das Stadtwerk Tauberfranken wieder auf der AGIMA vertreten. Besucherinnen und Besucher konnten sich über zahlreiche Projekte auf dem Weg zur Klimaneutralität und die neuesten Angebote des Stadtwerks informieren.

Gemeinsam mit dem Stadtwerk-Partner SE SOLAR berieten Fachleute über Photovoltaik inkl. intelligenter Speicherslösungen für das eigene Zuhause.

Eine Solaranlage senkt sofort Ihre Stromkosten, steigert den Wert Ihrer Immobilie und liefert nachhaltige Energie vom eigenen Dach.

Die „kleine“ Alternative ist ein Balkonkraftwerk. Damit können Sie Ihren eigenen Strom ganz ohne großen Aufwand erzeugen: Die Plug-&-Play-Systeme sind schnell installiert, effizient und perfekt für Balkon, Terrasse oder Garten.

Neben nachhaltigen Energielösungen wurde auch das neue Treueprogramm

„meinZuhause“ vorgestellt. Es verbindet den ganzheitlichen Beratungsansatz „rund ums Haus“ mit einem attraktiven Bonusprogramm für besondere Kundentreue in den Bedarfsfeldern Gebäudelösungen, Kommunikation, Energie und Mobilität. Je besser die Versorgung vom Stadtwerk abgedeckt ist, desto höher ist der Treuestatus und damit auch die Möglichkeit für attraktive Prämien. Übrigens: Photovoltaik vom Stadtwerk zählt auch dazu.

UNSER PARTNER SE SOLAR FINDET DIE OPTIMALE LÖSUNG FÜR IHR ZUHAUSE.

Die Experten analysieren die Begebenheiten vor Ort und finden das maßgeschneiderte Paket für Sie – natürlich zugeschnitten auf Ihre individuellen Wünsche.

Sichern Sie sich gleich Ihren kostenfreien Beratungstermin – individuell und unverbindlich:

Tel. 07931 491-417



EIN VOLLER ERFOLG

Bürgerbeteiligung „Tauberfranken KlimaInvest“

Am 23. Juni startete unsere Bürgerbeteiligung „Tauberfranken KlimaInvest“ – ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich über Genussscheine am Stadtwerk Tauberfranken zu beteiligen und damit die Energiewende in unserer Region aktiv mitzugestalten.

Die Resonanz war überwältigend: Bereits am ersten Tag meldeten sich 140 Interessenten mit einem Zeichnungsvolumen von 2,5 Millionen Euro. Das ursprünglich geplante Emissionsvolumen von 6 Millionen Euro war dadurch schnell ausgeschöpft. Um weiteren Bürgerinnen und Bürgern eine Beteiligung zu ermöglichen, wurde das Volumen auf 8 Millionen Euro erhöht. Inzwischen wurde auch dieses Ziel



vollständig erreicht, so dass die Bürgerbeteiligung mit großem Erfolg geschlossen wurde.

Insgesamt beteiligten sich rund 400 Anlegerinnen und Anleger an „Tauberfranken KlimaInvest“. Etwa 70 Prozent von ihnen sind Stromkundinnen und -kunden des Stadtwerks Tauberfranken und profitieren dadurch vom attraktiven Zinssatz von 3,75 Prozent pro Jahr.

„Wir danken allen Anlegerinnen und Anlegern herzlich für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung – gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Energiezukunft für Tauberfranken!“, so Stadtwerkgeschäftsführer Paul Gehrig.

EFFIZIENT, DIGITAL UND KUNDENORIENTIERT

EWS Main-Tauber wächst weiter



Der neue Betriebsleiter der EWS: Jannis Apfel



Monteur Mohamad Kmayha kümmert sich um den Zähleraustausch.

Die Energie- und Wasser-Service Main-Tauber GmbH (EWS Main-Tauber) wurde 2022 als gemeinsame Tochtergesellschaft des Stadtwerks Tauberfranken und der Stadtwerke Wertheim gegründet. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Sebastian Heger (Stadtwerk Tauberfranken) und Michael Berthold (Stadtwerke Wertheim).

„Unser Ziel ist es, den Zählerwechsel in den eigenen Versorgungsgebieten sowie in benachbarten Kommunen und Stadtwerken effizient, digital und mit höchster Servicequalität umzusetzen“, erklären die beiden Geschäftsführer. Mit ihrem klaren Fokus auf moderne Prozesse, Qualität und Kundenzufriedenheit hat sich die EWS Main-Tauber in kurzer Zeit erfolgreich etabliert.

Heute beschäftigt das Unternehmen fünf engagierte Mitarbeitende, die mit Fachkompetenz und Einsatz für reibungslose Abläufe im Zählerwesen sorgen.

Im September 2025 hat die EWS Main-Tauber ihr Leistungsspektrum erweitert und ist nun auch in der Stromsparte aktiv. Zum 1. September übernahm Jannis Apfel die Funktion des Betriebsleiters Strom. Mit seinem fundierten Fachwissen und seiner Praxiserfahrung wird er die Weiterentwicklung dieses Bereichs maßgeblich prägen.

„Durch moderne Arbeitsweisen und gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir dauerhaft hohe Qualität und besten Service gewährleisten“, betont Apfel.

Auch Christian Striffler, verantwortlich für die Tourenplanung und den Telefonservice bei der Energie- und Wasser-Service Main Tauber, unterstreicht die Vorteile der neuen Unternehmensstruktur:

„Mit der Gründung der EWS Main-Tauber haben wir die Möglichkeit geschaffen, unsere Prozesse im Zählerwesen gemeinsam zu bündeln, zu digitalisieren und dadurch effizienter sowie kundenorientierter zu gestalten.“

Die EWS Main-Tauber übernimmt künftig auch den Einbau intelligenter Zähler für beide Stadtwerke und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung der regionalen Versorgungsinfrastruktur.



ZÄHLERSTÄNDE 2025

**Stadtwerk Tauberfranken**

Sie erhalten bald die Ablesekarte oder E-Mail für Ihre Jahresablesung.

So können Sie uns Ihre Zählerstände mitteilen:

- über den Link in der E-Mail
- auf www.stadtwerk-tauberfranken.de
- mit dem QR-Code auf der Karte
- Ablesekarte zurückschicken

Fragen? Wir sind für Sie da unter 07931 491-391.

Stadtwerk Tauberfranken GmbH · Postfach 1703 · 97967 Bad Mergentheim · service@stadtwerk-tauberfranken.de

ZÄHLER-STÄNDE BIS 12.12.2025 MELDEN

MODERNE DIGITALE INFRASTRUKTUR

Glasfaserausbau und Internetknoten für die Innenstadt von Bad Mergentheim

Mit vereinten Kräften treibt das Stadtwerk Tauberfranken mit seinen Kooperationspartnern den Aufbau einer zukunftssicheren digitalen Infrastruktur voran. „Das Stadtwerk wird das Glasfasernetz in der Innenstadt kontinuierlich weiter ausbauen. Ziel ist es, eine Infrastruktur für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen bereitzustellen, die verlässlich und leistungsfähig ist“, erläutert Matthias Siegel, Leiter Telekommunikation.

So wurden kürzlich rund 5 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt, um jedem in der Kernstadt einen Anschluss an das Glasfasernetz zu ermöglichen. Der Bereich umfasste knapp 40 Immobilien mit schätzungsweise 200 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

In enger Kooperation mit der Stadt wurde außerdem in der Innenstadt ein zentraler Glasfaserknoten errichtet. Die Glasfasererschließung im Bereich der Nonnengasse ist nahezu beendet. Nun rückt der Gänsmarkt in den Fokus. Auch hier sollen die Gebäude zeitnah an das leistungsstarke Glasfasernetz angeschlossen werden.

Glasfaserausbau im Badweg

Im Badweg schreitet der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur ebenfalls zügig voran. Die Maßnahme erfolgt eigenwirtschaftlich, also ohne Fördermittel, und ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer leistungsfähigen Netzstruktur in der Region.

Im Zuge der Baumaßnahme werden rund 1,5 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt. Damit erhalten neun Immobilien im Badweg direkten Anschluss an das leistungsfähige Glasfasernetz.



Ein starkes Team für den Glasfaserausbau: v. l. Steffen Dörr (Geschäftsführer Kreisbau Main-Tauber), Matthias Siegel (Leiter Telekommunikation, Stadtwerk), Ron Hammer (Technischer Leiter, Stadtwerk), Reinhard Schaller (Baukoordination, Stadtwerk) sowie Johannes Hartmann, Sebastian Gernert (beide WVV Würzburg) und Martin Künzig (Service-techniker, Stadtwerk).



Die vorbereitenden Maßnahmen sind bereits im Gange, um die Erschließung mit Glasfaser zu ermöglichen. V. l.: Sebastian Gernert (WVV Würzburg), Felix Preuß (Auszubildender Stadtwerk Tauberfranken) und Christof Ehrbar (WVV Würzburg).

KRISENVORSORGE: GUT VORBEREITET SEIN FÜR DEN FALL DER FÄLLE

Wir alle hoffen, dass nie eine Notlage eintritt und die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation uneingeschränkt und in der gewohnten Qualität für unsere Kundinnen und Kunden zur Verfügung steht.

Doch auch hier gilt: Vorsorge schafft Sicherheit – und es sind immer Beeinträchtigungen denkbar.

Als Stadtwerk Tauberfranken sind wir in die übergeordneten Planungen für Krisenfälle vielfältig eingebunden und passen unsere Planungen ständig an.

Für Ihre persönliche Vorsorge hat das Land Baden-Württemberg unter <https://www.notfalltreffpunkt-bw.de/> nützliche Informationen für Sie zusammengestellt.

Weitere Details zu den Regelungen im Main-Tauber Kreis finden Sie unter: <https://www.main-tauber-kreis.de/Landratsamt/Verwaltung/Aemter-und-Dezernate/Erster-Landesbeamter/Stabsstelle-Brand-Katastrophenschutz-Rettungswesen/>

Vorsorge für Krisen ist ein Zeichen von Verantwortungsbewusstsein und eine Investition in das eigene Wohlbefinden.



NEUER CARSHARING-STANDORT IN BOXBERG

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit in der Mobilität

In Kooperation mit dem Stadtwerk Tauberfranken bietet die Stadt Boxberg ab sofort ein modernes Carsharing-Angebot an. Auf dem Parkplatz in der Unteren Gasse steht ein vollelektrischer VW ID.3 mit einer Reichweite von rund 300 Kilometern bereit. Das Fahrzeug kann von allen Interessierten rund um die Uhr bequem über die MOQO-App gebucht und genutzt werden.

Übergabe des neuen Carsharing-Autos in Boxberg. Bürgermeisterin Heidrun Beck erhält den Schlüssel des Fahrzeuges von Fabian Fluhrer (Stadtwerk Tauberfranken).



INFO



Die Buchung funktioniert ganz einfach über die MOQO-App. Alle Informationen zur App sowie zu den einzelnen Standorten finden Sie online unter:

www.stadtwerk-tauberfranken.de/carsharing



Mit dem neuen Carsharing-Angebot geht die Stadt Boxberg einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität. Neben der Bevölkerung werden auch die Mitarbeitenden des Rathauses regelmäßig das Fahrzeug nutzen. Durch die Integration des E-Carsharings in den städtischen Alltag wird deutlich, wie sich Klimaschutz und praktischer Nutzen sinnvoll verbinden lassen.

Auch das Stadtwerk Tauberfranken stärkt mit dem Projekt sein Engagement für klimafreundliche Lösungen in der Region. Mit dem E-Carsharing in Boxberg ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Mobilität in der Region getan. Das Thema nachhaltige Mobilität hat das Stadtwerk Tauberfranken als regionaler Energiepartner in Tauberfranken und Hohenlohe in seiner Roadmap auf dem Weg zum klimaneutralen Stadtwerk fest verankert.

„So gestalten wir gemeinsam mit unseren Partnern eine nachhaltige Zukunft für die Region“, erklärt Paul Gehrig, Geschäftsführer Stadtwerk Tauberfranken.

„Wir möchten gemeinsam mit der Kommune ein Mobilitäts-Angebot schaffen, das alle einfach ausprobieren können. Auf diese Weise kann jeder und jede Elektromobilität selbst testen und abwägen, inwieweit Carsharing oder ein eigenes E-Auto eine Alternative für den eigenen Alltag sein könnten“, erklärt Fabian Fluhrer, Projektleiter für nachhaltige Mobilität beim Stadtwerk Tauberfranken.

Der Standort in Boxberg ist bereits der 13. Carsharing-Standort in der Region. Weitere Elektrofahrzeuge stehen unter anderem in Bad Mergentheim, Igersheim, Lauda, Grünsfeld, Königheim und Külsheim zur Verfügung.

CARSHARING – BEQUEM UND EINFACH ÜBER DIE MOQO-APP BUCHEN

1. MOQO-App auf das Handy laden und mit dem Führerschein registrieren (einmalige Registrierungsgebühr bzw. Führerscheinprüfung 9,50 Euro)
2. Fahrzeug aussuchen und Zeitraum auswählen
3. Fahrzeug buchen
4. Starten

NEUE GASDRUCKREGEL- UND MESSANLAGE IN SEEHOF SORGT FÜR ZUKUNFTS-SICHERE ENERGIEVERSORGUNG



Damit die Erdgasversorgung in Seehof und Umgebung auch künftig zuverlässig und effizient funktioniert, errichtet das Stadtwerk Tauberfranken derzeit eine neue Gasdruckregel- und Messanlage (GDRM). Anlass für die Baumaßnahme ist der Anschluss des Asphaltmischwerks Boxberg der Main-Tauber-Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG an das Erdgasnetz.

Mit der neuen Leitung und Anlage wird künftig Kohlestaub durch sauberes Erdgas ersetzt – ein wichtiger Schritt hin zu einer umweltfreundlicheren Energieversorgung. Gerade für Gewerbekunden bleibt Erdgas ein bedeutender Energieträger, da es flexibel verfügbar, effizient und verlässlich ist.

Während der Bauphase wurde das angeschlossene Ortsnetz durch eine innovative und wirtschaftliche Lösung weiterhin mit Erdgas versorgt – ohne Unterbrechung. Statt einer aufwendigen und kostenintensiven Überspeisung kam ein mobiles System mit flüssigem

Erdgas (LNG) zum Einsatz, das vor Ort verdampft und ins Netz eingespeist wurde. So blieb die Versorgung für alle Haushalte und Betriebe jederzeit kosteneffizient gesichert.

Im Zuge des Projekts werden rund 1,2 Kilometer neue Erdgasleitungen verlegt. Sie sichern nicht nur die Versorgung von heute, sondern schaffen zugleich die Voraussetzungen für die Einspeisung zukünftiger CO₂-freier Gase. Langfristig kann das heutige Erdgas durch „Neue Gase“ ersetzt werden, sodass die bestehende, hochwertige Gasinfrastruktur auch in Zukunft sinnvoll weitergenutzt werden kann.

„Mit der neuen GDRM-Anlage in Seehof setzen wir auf moderne Technik und clevere Lösungen, die Effizienz und Versorgungssicherheit vereinen“, erklärt Maurizio Abert, Leiter Gasnetz beim Stadtwerk Tauberfranken. „So stellen wir sicher, dass unsere Kundinnen und Kunden auch in Zukunft zuverlässig mit Energie versorgt werden – und das Schritt für Schritt klimafreundlicher.“

Ein LKW mit tiefgekühltem Flüssigerdgas (Methan) wurde zur Baustelle gebracht. Das Methan wurde in den gasförmigen Zustand überführt und anschließend ins Erdgasnetz eingespeist. So konnte eine unterbrechungsfreie Erdgasversorgung gewährleistet werden.

SICHERHEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT IHRER GASANLAGE – GEBRAUCHSFÄHIGKEITSPRÜFUNG NACH DVGW REGELWERK G600 (TRGI)

Die sichere Versorgung mit Erdgas hat für uns und für Sie höchste Priorität. Damit Ihre Gasanlage auch langfristig zuverlässig funktioniert, sieht die aktuell gültige Technische Regel für Gasinstallationen (DVGW Regelwerk G600, TRGI) eine regelmäßige Gebrauchsfähigkeitsprüfung Ihrer Inneninstallation vor.

Diese Prüfung ist mindestens alle zwölf Jahre von einem zugelassenen Fachbetrieb durchzuführen. Sie trägt dazu bei, dass Ihre Anlage technisch einwandfrei arbeitet, sorgt für ein gutes Gefühl in

den eigenen vier Wänden und unterstützt den Erhalt Ihres Versicherungsschutzes.

Wissenswertes für Sie:

- ✓ Die Prüfung wird von einem bei einem Gasversorgungsunternehmen eingetragenen Installateurbetrieb vorgenommen. Ein Verzeichnis finden Sie auf unserer Webseite: [Installateurverzeichnis Gas und Wasser](#).



- ✓ Zusätzlich ist es verpflichtend, den jährlichen „Haus-Check“ durchzuführen. Informationen dazu stellt der **DVGW** bereit: [Jahres-Check im Haus](#).



- ✓ Als Anlagenbetreiber haben Sie die Möglichkeit, selbst für die regelmäßige Durchführung und Dokumentation der Prüfungen zu sorgen – so bleiben Sie jederzeit auf der sicheren Seite.

Unser Tipp: Wenden Sie sich frühzeitig an einen Fachbetrieb aus unserem Installateurverzeichnis. So können Sie sicherstellen, dass Ihre Gasanlage zuverlässig, sicher und zukunftsfähig bleibt.

WASSERVERSORGUNGSTECHNIK: DEUTSCHLANDS BESTER AZUBI KOMMT VOM STADTWERK

Tim Leiser überzeugt mit Spitzenleistung

Erfolg für das Stadtwerk Tauberfranken: Tim Leiser hat seine Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik als bester deutscher Prüfungsteilnehmer abgeschlossen. Für diese herausragende Leistung wurde der 19-Jährige bei der Bestengala der IHK Heilbronn-Franken in Weikersheim Anfang November geehrt. Gemeinsam mit seinen Eltern und Stadtwerk-Geschäftsführer Paul Gehrig darf Tim Leiser nun am 8. Dezember zur Bundesbestenehrung nach Berlin reisen – auf dieses besondere Erlebnis freut er sich schon sehr.

„Wir sind unglaublich stolz auf Tim. Obwohl wir schon viele sehr gute Auszubildende hatten, ist er tatsächlich der erste Bundesbeste aus unserem Unternehmen“, betont Personalleiterin Sigrid Flick. Neben Tim Leiser haben auch Luna Hettenbach und Katharina Fülöp mit sehr guten Ergebnissen die Abschlussprüfungen bestanden. „Das zeigt nicht nur das große Engagement unserer Azubis, sondern auch, dass eine Ausbildung beim Stadtwerk fundiert und qualitativ hochwertig ist.“



Tim Leiser bei der Bestenehrung der IHK. Unser Bild zeigt v.l. Stadtwerk Geschäftsführer Paul Gehrig, die Eltern Silke und Roland Leiser, Tim Leiser, Tim Dankwardt (Ausbilder und stellvertr. Leiter Wasserversorgung) sowie Wolfgang Walter (Leiter Wasserversorgung).

Tim, herzlichen Glückwunsch! Was ging dir durch den Kopf, als du von deinem tollen Ergebnis erfahren hast?

Tim Leiser: Ehrlich gesagt habe ich selbst nicht damit gerechnet und war ziemlich überrascht – aber natürlich auch sehr glücklich.

Warum hast du dich für die Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik entschieden?

Tim Leiser: Schon in der Realschule bin ich auf den Beruf aufmerksam geworden. Damals stellten sich verschiedene Firmen vor – unter anderem auch das Stadtwerk. Mein jetziger Chef hat mich direkt angesprochen. Anfangs hatte ich noch keine genaue Vorstellung, was mich erwartet, aber ich war neugierig. Trinkwasser ist für viele selbstverständlich, doch dahinter steckt viel Technik und Verantwortung.

Das hat mich interessiert. Heute bin ich mit voller Überzeugung Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Es ist ein Beruf mit viel Abwechslung.

Was hat dir an deiner Ausbildung besonders gut gefallen?

Tim Leiser: Ich war von Anfang an eng in den Arbeitsalltag eingebunden. Durch den Blockunterricht gab es kaum Unterbrechungen und ich konnte viele Projekte von Anfang bis Ende begleiten. Wir Azubis wurden immer auf Augenhöhe behandelt und durften eigene Ideen einbringen – das hat mir sehr gefallen.

Welche Eigenschaften sind für deinen Beruf besonders wichtig?

Tim Leiser: Man braucht technisches Verständnis, sollte neugierig sein und Dinge hinterfragen. Natürlich gehört auch handwerkliches Geschick dazu.

Wie geht es jetzt für dich weiter?

Tim Leiser: Ich wurde übernommen und möchte jetzt erst einmal Berufserfahrung sammeln. In der Praxis lernt man einfach am meisten. Später möchte ich dann gerne meinen Meister machen.

„TRINKWASSER IST NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH“ –

Tim Leiser im Interview



ENERGIEWENDE IM DIALOG: GEMEINSAM FÜR DIE REGION

Kommunen, Wirtschaft und Politik im Austausch über Chancen einer nachhaltigen Energiezukunft

Die Energiewende stellt Kommunen, Energieversorger und Unternehmen vor große Herausforderungen – gleichzeitig eröffnet sie neue Chancen für regionale Wertschöpfung und wirtschaftliche Entwicklung. Unter dem Motto „Aktuelle Entwicklungen in der Energiewende und Perspektiven für die Region“ brachte das Stadtwerk Tauberfranken Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kommunen im Reinhold-Würth-Haus in Bad Mergentheim zusammen. Durch die Veranstaltung führte Ann-Kathrin Murphy, die das Fachprogramm moderierte und die wichtigsten Themen miteinander verknüpfte.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie eine zukunftsfähige Energieversorgung im ländlichen Raum gelingen kann. Ingbert Liebing, Hauptgeschäftsführer des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU), betonte die Bedeutung stabiler politischer Rahmenbedingungen und langfristiger Förderprogramme, um Investitionen und Planungssicherheit zu ermöglichen. Nur unter verlässlichen Voraussetzungen könne die Energiewende auf regionaler Ebene erfolgreich umgesetzt werden.

Dr. Matthias Cord, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Thüga AG, zeigte, dass Kooperationen zwischen Stadtwerken, Kommunen und regionalen Partnern der Schlüssel zu wirtschaftlich tragfähigen

Strukturen sind. Oberbürgermeister Udo Glatthaar verwies auf den besonderen Handlungsdruck im ländlichen Raum und forderte, dessen Perspektiven stärker in die nationale Energiepolitik einzubeziehen. Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer des Regionalverbands Heilbronn-Franken, hob hervor, dass eine abgestimmte Flächenplanung bei der Windkraft entscheidend für Akzeptanz und nachhaltige Entwicklung sei.

Paul Gehrig, Geschäftsführer des Stadtwerks Tauberfranken, fasste die zentralen Erkenntnisse zusammen: „Die Energiewende kann nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit gelingen – durch regionale Verantwortung, Transparenz und Bürger-



beteiligung. Für das Stadtwerk Tauberfranken bedeutet das, gemeinsam mit Kommunen und Unternehmen konkrete Projekte voranzutreiben, die Versorgungssicherheit, Klimaschutz und bezahlbare Energie nachhaltig verbinden.“

VOM AZUBI ZUR FACHKRAFT

Wir gratulieren unseren beiden Auszubildenden Luna Hettenbach und Katharina Fülöp ganz herzlich zu ihren bestanden Abschlussprüfungen. Beide zeigten während ihrer Ausbildung viel Engagement und haben ein hervorragendes Prüfungsergebnis erzielt. Wir freuen uns, dass wir beide als neue Sachbearbeiterinnen im Bereich Energiewirtschaft/Kundenservice übernehmen konnten.



Luna Hettenbach



Katharina Fülöp

AKTIV FÜR FAIREN HANDEL

Stadtwerk Tauberfranken unterstützt Weltladen



Bei der Übergabe der Taschen durch Ann-Kathrin Murphy vom Stadtwerk Tauberfranken bedankten sich die Ladenleitung und der Vorstand des Trägervereins herzlich für die großzügige Unterstützung.

Das Stadtwerk Tauberfranken unterstützt den Fairen Handel seit Jahren aktiv durch den Kauf von Kaffee bzw. Tee im Weltladen Bad Mergentheim und nun zusätzlich durch eine Spende für 1.000 neue Stofftaschen. In diesen Taschen können Einkäufe auf dem Heimweg nachhaltig und umweltfreundlich transportiert werden. Zugleich machen die Taschen mit dem leuchtend orangen Weltladen-Logo auf den Fairen Handel aufmerksam.

STADTWERK TAUBERFRANKEN ERNEUT EMAS-VALIDIERT

Nachhaltigkeit mit System – für unsere Region und die Umwelt

Wir freuen uns sehr: Das Stadtwerk Tauberfranken wurde erneut erfolgreich nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) validiert! Damit bestätigen wir einmal mehr unser konsequentes Engagement für Umwelt- und Klimaschutz, Ressourcenschonung und nachhaltiges Wirtschaften.

EMAS ist das anspruchsvollste Umweltmanagementsystem der Europäischen Union. Es verlangt nicht nur die Einhaltung aller Umweltvorschriften, sondern auch eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung – nachweisbar und transparent. Im

Rahmen der Revalidierung, die alle drei Jahre erfolgt, konnten wir erneut zeigen, dass unser Umweltmanagement wirksam und zukunftsorientiert ist. Von der effizienten Energieerzeugung über nachhaltige Mobilitätsangebote bis hin zu umweltfreundlichen Projekten in der Region: Wir arbeiten tagtäglich daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und Verantwortung zu übernehmen.



UNSERE UMWELTLEITLINIEN – GRUNDLAGE UNSERES HANDELNS

Ein zentraler Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems sind unsere Umweltleitlinien. Sie zeigen, wie wir Nachhaltigkeit im Alltag konkret leben – von der Förderung erneuerbarer Energien über den Ausbau der E-Mobilität bis hin zu einem verantwortungsvollen Einkauf und nachhaltigen Dienstleistungen.



01. Wir fördern aktiv den **Ausbau der Erneuerbaren Energien** in unserer Region.



02. Wir verpflichten uns, alle **rechtlichen Vorschriften, insbesondere die für Umwelt- und Klimaschutz**, einzuhalten.



03. Durch die regelmäßige Auswertung der umweltrelevanten Daten und Kennzahlen des Unternehmens stellen wir sicher, dass wir Schwachstellen erkennen. Wir verpflichten uns zu einer **kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung**, um die Umweltauswirkungen zu minimieren.



04. In unserer Roadmap 2030 legen wir die Meilensteine für das Ziel **klimaneutrales Stadtwerk** fest.*



05. Mit **Heimatstrom** bieten wir unseren Kunden ein regionales Ökostromprodukt, das eine CO₂-neutrale Stromlieferung sicherstellt.



06. Um auch die Bürger bei der Energiewende aktiv zu unterstützen, bieten wir **Photovoltaikanlagen für Eigenheimbesitzer** sowie energienahe Dienstleistungen an. Hierzu zählt die **Energie- und Fördermittelberatung** bei Bau- und Sanierungsvorhaben nach umweltschonenden und energieeffizienten Grundsätzen.



07. Wir treiben den **Ausbau der E-Mobilität** in unserer Region voran. Dazu gehören die Bereitstellung der Infrastruktur durch regionale Ladepunkte, Ladelösungen für Privat und Gewerbe, E-Carsharing-Angebote sowie alternative Mobilitätslösungen.



08. Mit dem Betrieb des Naturwärmekraftwerks und dem Ausbau des Fernwärmenetzes treiben wir die **Wärmewende** voran. Wir bieten energieeffiziente Wärme- und Kältekonzepte.



09. Wir fördern den **kommunalen Klimaschutz** und unterstützen Kommunen und den Landkreis bei der Erstellung von Klimaschutzkonzepten und der Umsetzung von Klimaschutzprojekten.



10. Bei der Beschaffung legen wir Wert auf **energieeffiziente und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen**. Aufträge werden vorrangig in der Region vergeben und Investitionen möglichst in der Region getätigt.



11. Wir stellen für unsere **Mitarbeiter** ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zur Verfügung und beziehen sie aktiv in unser Umweltmanagement mit ein. Unsere Mitarbeiter werden im Hinblick auf Umweltbelange sensibilisiert und sie haben aktiv die Möglichkeit, sich einzubringen.



12. Da eine nachhaltige Zukunft nur gemeinschaftlich gestaltet werden kann, setzen wir auf starke Kooperationen und Partner, mit dem Ziel, die Wertschöpfung in der Region zu halten. Wir informieren regelmäßig durch Kommunikations- und Pressearbeit die Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten und übernehmen **Verantwortung für ein nachhaltiges Handeln**.



13. Zielsetzung unseres Unternehmens ist ein ressourcenschonendes und energieeffizientes Wirtschaften. Unsere **strategischen und operativen Unternehmensziele** erstellen wir auf der Grundlage dieser Umweltleitlinien.

* Dieses Ziel wird im Rahmen der Dekarbonisierungsstrategie und in Anlehnung an die Bundes- und Landesziele überarbeitet.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Wir verlosen 2x 4 Karten für den Weihnachtscircus



www.mt-weihnachtscircus.de



Foto: ©Lufmann

Der Weihnachtscircus kommt in die Stadt – und wir vom Stadtwerk sind als Sponsor gerne wieder mit dabei. Freuen Sie sich auf energiegeladene Shows, lustige Clowns, Akrobatik und jede Menge Nervenkitzel. Mit ein wenig Glück können Sie Karten für die Shows gewinnen. Alles, was Sie tun müssen, ist die nebenstehende Gewinnfrage beantworten.

Füllen Sie den Coupon aus und senden Sie diesen an das:

Stadtwerk Tauberfranken

Stichwort: Gewinnspiel

Max-Planck-Straße 5

97980 Bad Mergentheim

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 12. Dezember 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen viel Glück!

COUPON

Welche Ausbildung hat Tim Leiser als bester deutscher Prüfling absolviert?

- ☐ Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- ☐ Fachkraft für Elektrotechnik

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon/Mobil

E-Mail



Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner erforderlich. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung zu erhalten oder der Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.stadtwerk-tauberfranken.de/datenschutz.



**JETZT
BEWERBEN!**

WIR SUCHEN:

**SACHBEARBEITER
KUNDENSERVICE** (M/W/D)

KUNDENBERATUNG – KUNDENABRECHNUNG – MARKTKOMMUNIKATION

**MEHR ALS
NUR EIN
NEBENJOB...**

WIR SUCHEN:

WERKSTUDENT (M/W/D)
PRÄMIENMODELL &
VERTRIEBS-INCENTIVES

MIT UNS MÜSSEN SIE NICHT LANGE SUCHEN: ECHTE BERATUNG & GÜNSTIGE PREISE



Stadtwerk
Tauberfranken

**JETZT
WECHSELN &
SPAREN!**



HIER WERDEN SIE FÜNDIG:

- QR-CODE
- POSTKARTE
- WHATS APP: 0176 17700263
- PERSÖNLICH IM KUNDENBÜRO



Bild: Adobe Stock



☒ **Ich wünsche mir günstigen Strom & echte Beratung!**

Senden Sie mir mein unverbindliches Angebot zu!

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Mail

Telefon

Bitte ausfüllen, falls Sie die Daten zur Hand haben.

Mein aktueller Tarif und Versorger

Mein Strom Jahresverbrauch

☐ Haushaltsstrom

☐ Heizstrom²

☐ Ein-Tarif ☐ Zwei-Tarif

☐ Ein-Tarif ☐ Zwei-Tarif

HT kWh

HT kWh

NT kWh

NT kWh

² Für Heizstrom gelten gesonderte Bedingungen.

IHRE VORTEILE:

1.

Persönliche Beratung

2.

30 € Aktionsgutschein¹
für Neukunden

3.

100% Ökostrom



Stadtwerk
Tauberfranken

¹ Pro Neuvertrag kann einmalig ein Gutschein in Höhe von 30 € vergeben werden. Wahlweise erfolgt eine Gutschrift auf der nächsten Jahresendabrechnung. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.